



Prof. Dr. med. Uwe Richard Mellies
Kinder- und Jugendmedizin
Kinderpneumologie
Schlafmedizin (DGSM)

Am Alfredusbad 2
45131 Essen
T (0201) 84388004
M (0151) 22664824

u.mellies@prof-mellies.de
www.kind-lunge.de

Coronavirus: Information für Patienten mit Lungenerkrankungen

Glücklicherweise erkranken Kinder nach einer Infektion mit Corona Virus nur selten - und wenn dann meist milde.

Für Kinder (aber auch Erwachsene) mit Asthma und obstruktiver Bronchitis gilt:

- Das Risiko schwer an COVID-19 zu erkranken ist nicht erhöht, wenn die Erkrankung gut medikamentös eingestellt ist und aktuell keine Beschwerden bestehen. <https://www.lungenaerzte-im-netz.de/news-archiv/meldung/article/gut-eingestellte-asthmatiker-sind-grundsatzlich-nicht-staerker-durch-coronaviren-covid-19-gefaehr/>
- Die Asthma Medikamente soll unverändert weiter eingenommen / inhaliert werden.
- Insbesondere inhalatives Kortison soll unbedingt weiter inhaliert werden. <https://www.atemwegsliga.de/aktuell/stellungnahme-der-dgp-asthma-patienten-und-covid-19.html>
- Bei Beschwerden melden Sie sich in der Praxis um die Therapie zu kontrollieren und ggf. anzupassen.
- Die Corona-Epidemie fällt mit der Blüte der Birkenpollen zusammen! Birkenpollenallergiker entwickeln jetzt Symptome, die Therapie sollte umgehend kontrolliert und ggf. angepasst werden.
- Virusinfektionen der Atemwege und allergische Beschwerden verlaufen anfangs sehr ähnlich.
Durch die Messung der Lungenfunktion und des NO in der Ausatemluft (FeNO) können asthmatische und allergische Symptome sicher diagnostiziert werden.
(Die Lungenfunktion ist eine Kassenleistung, die sonst gebührenpflichtige die FeNO-Messung übernehmen in Corona-Zeiten wir.)